

Für einander Mit

Nr: 7-8 Juli-August 2023

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing

Allen Leserinnen und Lesern und der ganzen Pfarrgemeinde

erholsame Ferien und eine gute Sommerzeit, schöne Erlebnisse
in Gottes freier Natur,
fröhliche Stunden mit Freunden und im Kreise der Familie.



**Zeit zum Auftanken,
Zeit zum Ausruhen,
Zeit für Erlebnisse,
Zeit zum Spielen,
Zeit zum Beten,
Zeit für Gemeinschaft!**

Auf den Weg machen,
alte Gewohnheiten
zurücklassen,
in die Zukunft blicken,
neue Wege
ausprobieren.
Es nicht eilig haben,
langsam gehen.
Angst und Zweifel
überwinden.
Im Vertrauen leben,
Mut machen
auf neue Chancen
hoffen.

Meine Zivildienstzeit bei der Pfarre Nenzing

Mein Name ist Simon Brandner, ich bin 19 Jahre alt und ich habe von Oktober 2022 bis im Juni 2023 meinen Zivildienst bei der Pfarre in Nenzing geleistet.



Anfangs hätte ich nie gedacht, dass es hier so viel verschiedene Arbeiten und Aufgaben gibt. Aber mit der Zeit konnte ich mich gut damit zurechtfinden. Manche Sachen, die ich gemacht habe, haben mich durchaus schlauer gemacht und an Wissen bereichert.

Beispielsweise die zahllosen Botengänge durch ja ganz Nenzing und darüber hinaus. Jetzt kann ich behaupten, in fast jeder kleinsten Gasse von meinem Heimatdorf schon mal gewesen zu sein. Ich durfte auch beim Organisieren von bestimmten Festen und Ereignissen mithelfen.

Mir gefiel es auch gut, beim Mittagstisch für die Mittelschüler mitzuhelpen und anschließend am Nachmittag in der Volksschule die Kinder zu betreuen und ihnen bei den Hausübungen zu helfen.

Besonders interessant war aber auch der Einblick in den Ministrantendienst, als ich beim Üben der Minis in der Kirche ein Auge auf sie werfen konnte und auch betreuen durfte.

Im Großen und Ganzen hatte ich eine schöne und auch lustige Zeit und möchte mich nun hier bei all den netten Menschen, die ich kennengelernt habe und mit denen ich zusammenarbeiten und ihnen helfen durfte, recht herzlichst bedanken! Ich wünsche euch alles, alles Gute auf euren Wegen, wohin es uns alle auch „verschlagen“ mag und vielleicht sieht man sich irgendwann irgendwo mal wieder.

Denn...

...wir müssen nur entscheiden, was wir mit der Zeit anfangen wollen, die uns gegeben ist.

Simon

Familienwallfahrt

Kurz vor den Ferien - am Sonntag, den 2. Juli - fand wiederum die traditionelle Familienwallfahrt statt.

Leider war das Wetter unsicher, vor allem der Beginn war sehr regnerisch. Getreu dem Motto "Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung" haben wir uns trotzdem mit den wetterfesten Familien auf den Weg gemacht. Je länger wir unterwegs waren und vermutlich je mehr wir gebetet haben (!), umso besser wurde das Wetter. So konnten wir dann auch bei trockenem Wetter in Kühbruck die Glocke läuten.



Die Kinder sorgten dafür, dass die Stationen lebendig gestaltet waren.

Es ist so schön zu erleben, mit welcher Energie und Freude die Kinder die Texte lesen und mitsingen.

Vielen Dank auch an die Eltern, die mit ihren Kinder gekommen sind.



Aus dem Pfarrbriefarchiv

Monsignore Georg Schelling war von 1947 bis zu seinem Tod im Jahre 1981 Pfarrer von Nenzing. Während dieser Zeit - zumindest seit 1953 - hat er jedes Jahr etwa zwei Pfarrbriefe verfasst und darin die Pfarrgemeinde über verschiedene Begebenheiten und Veranstaltungen informiert. Schließlich war er vor dem 2. Weltkrieg ja viele Jahre Chefredakteur des Vorarlberger Volksblattes.



Auch wenn ihm etwas nicht passte, tat er dies mit klaren Worten im Pfarrbrief kund. In einigen Beiträgen thematisierte er die Situation rund um die Sonntags-Gottesdienste.

So schrieb er zum Beispiel zum Jahresende 1959 unter dem Titel „**Die Stiege darf nicht einstürzen**“ Folgendes:

„*Unsere Kirchenordnung ist aus den Fugen geraten. Am handgreiflichsten zeigt sich dies am Sonntag beim Gottesdienst um 9.30 Uhr.*

Da ist guter Rat teuer!

Die Unordnung scheint in drei Formen auf:

1. Sehr viele nehmen nicht die Plätze ein, auf die sie gehörten;
2. alles drängt sich zusammen im letzten Gottesdienst; und
3. zu keinem Gottesdienst kommen so viele zu spät, wie zu jenem um 9.30 Uhr. Diese Zuspätkommenden verstopfen den Gang und nehmen den Nochspäterkommenden die Möglichkeit, nach vorn zu gehen.

Die Verstädterung ist bereits so weit fortgeschritten, daß es für einen großen Teil der Bevölkerung große Mühe kostet, zu einem früheren Gottesdienst zurechtzukommen. Wenn man so festgedrängt an der Türe, im Gang oder auf der Stiege steht, dass man sich kaum rühren kann, wo soll man denn da noch von einer persönlichen Andacht oder gar von einem Mitbeten oder Mitsingen, von einem Mitfeiern der hl. Messe reden können! Wenn sich nur 100 Personen entschließen könnten, anstatt wie jetzt in die gewohnte 9.30-Uhr-Messe in einen früheren Gottesdienst zu gehen, würde dies eine fühlbare Entlastung bedeuten.

Es muss wieder einmal festgestellt werden, dass der Aufenthalt auf der Emporenstiege ärgniserregend ist. Auch müssen Jugendliche unter dem Militärdienstalter wissen, daß ihr Platz vor den Säulen ist.

Auch für Mädchen unter 20 Jahren ist der Platz vor den Säulen, am allerwenigsten an der Kirchentüre oder auf der Empore!“

Von diesen Sorgen des Herrn Monsignore um eine zu volle Kirche kann man heute nur noch träumen

Weitere Betrachtungen aus dem Pfarrbriefarchiv folgen in den nächsten Ausgaben des „FürMit“.



VORANKÜNDIGUNG

3 Bibelabende mit dem diözesanen Bibelexperten Pfr. Erich Baldauf

Dies ist eine Veranstaltungsreihe von drei Abenden, die ins Bibellesen einführt. Theorie und Praxis ergänzen sich. Es ist eine Ermutigung, sich in Gruppen zu treffen und diese mit biblischen Themen in Verbindung zu bringen. Die Treffen dienen dazu, das „Leben“ zu finden.

Titel: Das Leben suchen und finden - in und mit biblischen Erzählungen

Das Leben ist bunt und vielfältig. Durch die neuen Medien haben wir Zugang zu einer Fülle von Informationen. Da stellen sich die Fragen ganz neu: Was ist wichtig? Was ist richtig und wahr? Eine hilfreiche Quelle der Orientierung können in dieser herausfordernden Umbruchszeit biblische Texte und Erzählungen sein. Diese Veranstaltungsreihe will versuchen einen Zugang zu erschließen.

1.Treffen: Teil a) Hinführung zum Bibelverständnis

19. Sept. 2023

Teil b) Gen 12,1-5 mit der adaptierten Form der 7-Schritte Methode

Inhalte:

- ◊ Bibel beschreibt die Seelenlandschaft und die Wirkungen vom Denken und Tun
- ◊ Sie ist über weite Strecken eine Untergrundschrift
- ◊ Sie interessiert sich für das Schicksal der kleinen Leute
- ◊ Gen 12,1-5: Mit Abraham und Sara glauben

Die 7-Schritte Methode ist eine gute Möglichkeit, miteinander einen Bibeltext zu lesen und ihn sich gegenseitig fruchtbar zu machen. Ein wichtiges verbindendes Element ist dabei das Hören. Diese Methode bietet ein hilfreiches Regelwerk, damit alle Teilnehmenden zu Wort kommen können.

Es geht weder um richtig oder falsch noch um ein Belehren.

Es ermöglicht ein gemeinsames, spirituelles Wachsen.

2. Treffen: Teil a) Biblische Einstiege

7. Nov. 2023

Teil b) Krieg: Welche Antworten finden wir dazu?

Inhalte:

- ◊ Västeras-Methode
- ◊ Knotenpunkte der Erzählung: Wo hätte es anders verlaufen können?
- ◊ Kunstbilder
- ◊ Meine Fragen/meine Antworten an ein Bibelwort
- ◊ Batschunser Bibelhaus

Stichwort „Krieg“: Welche Bibelstellen/biblischen Geschichten fallen uns dazu ein?

Kain und Abel, Durchzug durchs Rote Meer, Seligpreisungen, Bergpredigt, ...

Stichwort „Frieden“: Sintfluterzählung, Auferstehung, ...

Gedanke dazu: Was ist oder könnte ein Bezugspunkt von Bibel und Situation sein?

3. Treffen: Teil a) Vorstellung biblischer Schriften/Schriftgattungen

28. Nov. 2023

Teil b) Situationen unseres Lebens - Welche biblischen Worte/Erzählungen ...
finden wir dazu?

Inhalte:

- ◊ Überblick über biblische Texte/Bücher: 5 Bücher Mose, Propheten, Psalmen, Evangelien, Apostelgeschichte, Paulusbriefe, Offenbarung d. Joh.
- ◊ Bibel ist eine Niederschrift menschlicher Erfahrungen, kein Thema ist ausgelassen
- ◊ Z.B. Josefsgeschichte (Gen 37-46): Josef wird verkauft, verleumdet, vergessen,
- ◊ Gott hat mit jedem Menschen eine besondere Geschichte – die Spuren lesen lernen
- ◊ Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben

Jede*r skizziert eine alltägliche Situation. Wir versuchen sie mit biblischen Worten, Texten oder Geschichten zu verstehen oder zu deuten.

Ort: **Pfarrheim Nenzing**

Zeit: **19:30 – 21:00 Uhr**

Die Termine werden zeitnah bei den Verkündigungen und im Walgaublatt angekündigt,

Pfarre Nenzing

BIBELLESEABEND

**Das Leben suchen und finden.
In und mit Biblischen Erzählungen.**

19. SEPTEMBER

7. NOVEMBER

28. NOVEMBER

jeweils 19:30 - 21 Uhr

An diesen 3 Abenden werden wir ins Bibellesen eingeführt. Theorie und Praxis ergänzen sich. Es soll Ermutigung sein, sich in Gruppen zu treffen und sie mit biblischen Themen in Verbindung zu bringen. Wir laden alle herzlich dazu ein!

Anmeldung und weitere Infos im Pfarrbüro.

Die Veranstaltungen sind kostenlos!



"Klatsch und Tratsch" - Kirchenführung in Nenzing

Sonntag, 6. August 2023

Sonntag, 17. September 2023

jeweils um 17:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Nenzing

In der Führung von Mag. Inge Kager erfahren sie Biographisches und Interessantes über die Künstler und Stifter der Pfarrkirche, deren Werke wir heute noch bewundern können.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 15. August 2023 (9 Uhr):

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

Mariä Aufnahme in den Himmel, auch Mariä Himmelfahrt, ist das Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel. Dieses Fest wird etwa seit dem 5. Jahrhundert jährlich am 15. August von mehreren christlichen Konfessionen gefeiert. Bei diesem Gottesdienst findet auch eine Kräuterweihe statt. Dem Glauben nach sollen Kräuter vor Krankheit und Unglück schützen. Die Kräuter werden zu Bündeln geschnürt, während des Gottesdienstes geweiht und zu Hause getrocknet.



Werner Schallert

Mittwoch, 16. August 2023 (17 Uhr):

Patrozinium zum hl. Rochus im Nenzinger Himmel

Sankt Rochus ist ein Heiliger der katholischen Kirche, der als Schutzpatron gegen die Pest angerufen wird. Ihm wurde die idyllische Kapelle inmitten der Wiesen im Nenzinger Himmel am Fuße des Panüler Schrafens geweiht. Sie wurde in ihrer heutigen Form 1850 bis 1852 als Ersatz für einen Vorgängerbau aus dem 17. Jahrhundert errichtet. Gottesdienste im Nenzinger Himmel sind immer ein eindrückliches Erlebnis - besonders, wenn sie bei schönem Wetter im Freien vor dem Feldkreuz gefeiert werden können.



Sonntag, 24. September 2023 (10 Uhr):

Patrozinium zum hl. Mauritius mit Pfarrfest

Die Pfarrkirche in Nenzing ist dem heiligen Mauritius geweiht, einem christlichen ägyptischen Heerführer einer römischen Legion, der zusammen mit seinen Kameraden den Märtyrertod starb.

Zu dessen Ehren wird alljährlich ein feierlicher Patroziniumsgottesdienst gefeiert.
Nach den einschränkenden Jahren der Coronapandemie ist für heuer im Anschluss daran auch wieder ein größeres Pfarrfest beim Pfarrheim geplant.



Vorankündigung Mauritiusfest

Heuer ist es wieder soweit.
Am 24. September findet das traditionelle Mauritiusfest statt.

Es ist gelungen, ein neues Team zu finden, das sich um die Organisation des Festes rund um das Patrozinium kümmert.

Herbert Rösler, Erich Ammann,
Sabine und Martin Wäger,
Ferdinand Mayer und Bianca und Harry
Wieshofer-Tomaselli stecken mitten
in den Vorbereitungen.

Es wird einiges neu sein,
lasst Euch überraschen...



Neues vom Pfarrgemeinderat

Liebe Pfarrgemeinde!

Abschlussfest

Am 28. Juni feierte der Pfarrgemeinderat das Dank- und Abschlussfest für das zu Ende gehende Arbeitsjahr.

Ein herzliches Dankeschön für die Organisation an Brigitte, Stefanie und Nicole sowie allen, die einen Beitrag geleistet haben.

So konnten wir den Abend gemütlich bei Speis und Trank ausklingen lassen.

Christine Meyer



Alpsegnung in Gamperdond am Freitag, 23.Juni 2023

Die Alpwirtschaft lebt von vielfältigen Traditionen. Eine Tradition ist die jährliche Alpsegnung in Gamperdond. Neben dem Agrarobmann Johannes Maier und dem Geschäftsführer Sigi Terzer waren viele Feriengäste, Hüttenbesitzer und vor allem das gesamte Hirt-, bzw. Alppersonal um das neue Alpkreuz bei der Rochuskapelle versammelt.

Johannes Maier begrüßte auch besonders unseren Herrn Pfarrer Joy Peter Thattakath und informierte die Besucher über den Wert und die Arbeit auf unseren Alpen.

Diese Feierstunde mit der Segnung von Salz, Wasser und Feuer hebt die Menschen immer wieder aus dem Alltag und bringt die Gedanken für ein paar Minuten hin zur Schöpfung und ihrem Schöpfer.

Danke unserem Herrn Pfarrer.

Hannes Albrecht



Patrozinium am 02.07.23 in Gurtis

Zum Hochfest Mariä Heimsuchung, unserem Patrozinium, war die schöne Kirche gut besucht, was uns sehr erfreute.

Die Jugendband „Sounds Go(o)d“ aus Düns begeisterte mit ihrer schönen, vielfältigen Musik und erhielt viel Applaus.



Wie immer beim Patrozinium gab es Ehrungen für ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirche.

Heuer hatte der langjährige Pfarrkirchenrat, bestehend aus Magda Geiger, Irene Hartmann, Peter Müller und Adolf Gabriel, sein Ehrenamt niedergelegt und wir begrüßten den neu erstellten PKR mit Thomas Reischl, Werner Jussel und Josef Geiger.

Magda Geiger war mehr als 40 Jahre mit vielfältigen Aufgaben für die Kirche tätig, ihr gebührt besonderer Dank und Anerkennung. Pfarrer Joy Peter überreichte die Ehrenurkunde. Alle erhielten als Dank ein Geschenk.

Nach der Messe wurde das Lädile sehr gut besucht, wir wurden dort kulinarisch verwöhnt.

Leider konnte der MV Gurtis aufgrund des nassen Wetters nicht beim Lädile spielen.



Jaqueline Maier

PGR Vorsitzende und Mesnerin

Alpsegnung Gamp, am 30. Juni



Beschling



Beschlinger Magdalena Wallfahrt nach Kühbruck am 22. Juli 2023

Pfarrgemeinde Nenzing

PLAN HL. MESSE / WORTGOTTESDIENSTE NENZINGER HIMMEL SOMMER 2023



So. 06.08 17.00	WG Feier	Hedi Kotter - Grass
So. 13.08 17.00	Hl. Messe	Dompfarrer Fabian Jochum
Mi. 16.08 17.00	Hl. Rochus Patrozinium	Pfr. Joy Peter
So. 20.08 17.00	Hl. Messe	Generalvikar Hubert Lenz
So. 27.08 17.00	Hl. Messe	Kapl. Mathias Bitsche
So. 03.09 17.00	Hl. Messe	Pfr. Paul Burtscher

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Nenzing,
Herausgeber und Redaktion: Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing,
Hersteller, Druck: Werner Stroehle
Kontakt zur Redaktion: fuermit@outlook.com
Redaktionsschluss: der 23. des jeweiligen Monats
Offenlegung §25 - Inhaber: Pfarre Nenzing (Alleininhaber),
 Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing

Für eine termingerechte Erscheinung von Berichten und Fotos im „Für-Mit“ ist der Abgabetermin bzw. Redaktionsschluss der **23. des jeweiligen Monats**.

Pfarrgemeinde Nenzing

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche
Nenzing

Beschling

Gurtis

Latz

Samstag	19 Uhr Vorabendmesse		
Sonntag	9 Uhr Messfeier		
Montag	19 Uhr Rosenkranz		
Dienstag	8 Uhr Morgenlob		
Mittwoch	19 Uhr Abendmesse		
Donnerstag	19 Uhr Abendlob 8 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier		
Freitag	8 Uhr Messfeier		

Pfarrgemeinde Nenzing

BESONDERE GOTTESDIENSTE

JULI / AUGUST

Pfarrkirche
Nenzing

Beschling

Gurtis

Latz

Sonntag, 6. August Verklärung des Herrn	9 Uhr Messfeier
Sonntag, 13 August	11 Uhr Messfeier auf Gamp mit den Walgaustimmen
Dienstag, 15.August Mariä Himmelfahrt	9 Uhr Festtagsgottesdienst mit Kräutersegnung
Mittwoch, 16. August	17 Uhr Patrozinium zum hl. Rochus im Nenzinger Himmel
Sonntag, 24.September	10 Uhr Patroziniumsgottesdienst zum hl. Mauritius mit anschließendem Pfarrfest beim Pfarrheim